

Schwaz • 23. August 2024

MEHR SICHERHEIT FÜR SCHÜLER:INNEN

SCHWAZ DEHNT FUSSGÄNGER:INNENZONE AUS

Nach der Installation der Poller in einigen Schwazer Straßenzügen setzt die Silberstadt einen weiteren Schritt in Richtung „sicherer Schul- und Arbeitsweg“ und dehnt die Zeiten, in denen die Verkehrsbarrieren hochgefahren werden, aus. Besondere Vorteile ergeben sich mit Beginn des Schuljahres, indem die Zufahrt zur Franz-Josef-Straße von 7:30 bis 8:00 Uhr nur mehr für Durchfahrtsberechtigte möglich ist.

Der Verkehrsclub Österreich hat vor kurzem seine Jahresbilanz herausgegeben, die vor allem für Schüler:innen in Tirol ein trauriges Fazit zieht. 2023 wurden bei 41 Unfällen 47 Kinder verletzt, ein Jahr davor gab es in Tirol 38 Unfälle auf Schulwegen, bei denen insgesamt 39 Kinder Verletzungen erlitten. Der Weg zur Schule ist damit ein gefährlicher. Die Stadt Schwaz wirkt dem mit einer Ausdehnung der Zonenregelung entgegen und macht somit die Franz-Josef-Straße, die vor allem für Schüler:innen des Schulzentrums Hans Sachs einen wichtigen Teil des Schulwegs darstellt, ein Stück sicherer. Der Antrag zur Umsetzung dieser verkehrstechnischen Maßnahme wurde im Juli-Gemeinderat mehrheitlich beschlossen. Mit Anfang des Schuljahres tritt die neue Regelung nun in Kraft.

Erweiterte Regelung in der Fußgängerzone

„Im Sinne der Sicherheit ist es mir ein besonderes Anliegen, dass dieser Gemeinderatsbeschluss nun so schnell wie möglich umgesetzt wird. Mit dem Start des Schuljahres machen wir diesen wichtigen Straßenzug für all jene, die zu Fuß gehen, gefahrenärmer“; erläutert Bürgermeisterin Victoria Weber. Ab Herbst ist somit die Zufahrt in die Wopfnerstraße sowie in die Franz-Josef-Straße zwischen 7:30 und 8:00 Uhr nur mehr für Durchfahrtsberechtigte erlaubt. Die Poller werden in dieser Zeit hochgefahren. Diese Regelung gilt ganzjährig, außer in den Sommerferien. Zudem werden an Samstagen die Poller bereits um 8:30 Uhr hochgefahren, damit der Bereich zwischen Stadtplatz und Fuggergasse für den Bauernmarkt verkehrsberuhigt und somit ebenfalls sicherer ist.

Sicherer Schulweg an erster Stelle

Die Stadt Schwaz investiert das gesamte Schuljahr über in die Schulwegsicherung. Von Montag bis Freitag sichert die Stadtpolizei regelmäßig unterschiedliche Gefahrenstellen, am Brennpunkt Marktstraße sorgt ein von der Landespolizeidirektion Tirol zur Verfügung gestellter Schülerlotse ab September wieder für zusätzliche Sicherheit beim Überqueren der Straße.

Auch Bildungsreferentin Barbara Saxl zeigt sich über die kommende Zonenregelung erfreut: „Ein Umstieg vom Auto auf das Zufußgehen ist in vielerlei Hinsicht positiv. Die tägliche Portion Bewegung oder auch das Erlangen von Kompetenzen im Straßenverkehr sind nur einige positive Aspekte, die wir nun mit der Ausdehnung der Fußgänger:innenzone unterstützen.“ Zudem bietet die gleichzeitige Anpassung am Samstag auch allen Besucher:innen des Bauernmarktes eine ruhige Einkaufssituation und zusätzliche Sicherheit.

